

Wie Betriebe das Potential ihrer Beschäftigten erkennen können

Neuer Workshop des Kompetenzzentrums Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg am Montag, 11. September 2017. Angesprochen sind kleine und mittelständige Unternehmen, die die Begabungen jenseits des Stellenprofils ihrer Fachkräfte nutzen möchten.

BN - Kennen Sie die Talente Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter? Ob das neue Firmenvideo, das nahende Betriebsjubiläum oder der Facebook-Auftritt, viele Fachkräfte verfügen über Begabungen jenseits des Stellenprofils. Dazu gibt es erstmals den Workshop „Wie Arbeitgebende das Potential ihrer Beschäftigten erkennen können“, der am 11. September 2017 ab 10 Uhr im Bildungszentrum der Industrie- und Handelskammer Bonn/Rhein-Sieg stattfindet.

Hier lernen Arbeitgebende und Personalverantwortliche von kleinen und mittleren Unternehmen wissenschaftlich basierte Instrumente zur Identifikation, Erfassung und Bilanzierung der neu entdeckten Ressourcen kennen. Veranstaltet wird der Workshop vom Kompetenzzentrum Frau und Beruf Bonn/Rhein-Sieg in Kooperation mit der Weiterbildungsgesellschaft der IHK Bonn/Rhein-Sieg mbH.

„Gerade unser Mittelstand kann von den Kompetenzen seiner Beschäftigten profitieren. Entdecken Sie die Begabungen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erhöhen Sie zugleich das Kompetenzprofil Ihres Betriebs. Ihre Fachkräfte danken es Ihnen mit Engagement und Firmentreue“, stellen Victoria Appelbe, Wirtschaftsförderin der Stadt Bonn, sowie Dr. Hermann Tengler, Wirtschaftsförderer des Rhein-Sieg-Kreises, fest. Interessierte Arbeitgebende können sich noch bis zum 1. September per E-Mail an info@kompetenzzentrum-frau-beruf.de anmelden. Es können maximal 20 Personen teilnehmen.

Das Kompetenzzentrum ist ein Kooperationsprojekt der Wirtschaftsförderungen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises und wird vom Land NRW, der Europäischen Union und den Gebietskörperschaften gefördert. Es gibt sowohl ein Büro am Standort in Siegburg, als auch in Bonn. Weitere Informationen unter www.competentia.nrw.de/bonn_rhein-sieg sowie www.familienbewussteUnternehmen.de möglich.

Gerne stellen wir den Kontakt zu Elke Graff, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums Frau und Beruf, für ein Interview zum Workshop "Wie Arbeitgebende das Potential ihrer Beschäftigten erkennen können" her. Kontakt über das Presseamt der Stadt Bonn, Telefon 0228/77 3000.

Impressum:

Herausgeber: Der Oberbürgermeister der Bundesstadt Bonn, Presseamt, Stadthaus, Berliner Platz 2, 53111 Bonn

Telefon: Chef vom Dienst 0228/77 3000, Telefax: 0228/77 2468, E-Mail: presseamt@bonn.de

Internet: <http://www.bonn.de> Redaktion: Dr. Monika Horig (verantwortlich)